

# *Avatar-basierte Echtzeitvisualisierungen und Unterrichtsgestaltung - eine empirische Studie zur Konzeptualisierung von Bewegungszeit in einem multimodalen Unterrichtssetting*

KIRA SIEWERT, CLAUDIA STEINBERG

Deutsche Sporthochschule Köln

## **Abstract**

Der spätere Lernerfolg von Schüler\*innen hängt maßgeblich von dem Kompetenzerwerb der angehenden Sportlehrer\*innen während ihrer Hochschulbildung ab (teacher knowledge hypothesis, Kunter et al., 2013). Trotz des hohen Bildungspotenzials (u.a. Czyrnik-Leber, 2020) trifft die gymnastische und tänzerische Hochschulbildung bei Studierenden meist aufgrund mangelnden Vorwissens und der inhärenten Aufforderung sich körperlich-medial zu exponieren (Zühlke, 2024) auf Widerstand. Das Projekt fragt, ob der Einsatz eines Avatar-basierten Echtzeitfeedbacks, zu einer höheren Explorationsbereitschaft führt. Der Beitrag fokussiert die Operationalisierung von Bewegungszeit in einem multimodalen Unterrichtssetting und die Entwicklung eines Erhebungsinstruments. In einem within-subjects design wurden angehende Sportlehrkräfte (n=63) bei der Bearbeitung explorationsorientierter Aufgabenstellungen videographisch erfasst. Zur Operationalisierung von Bewegungszeit wurde sich an das *Academic Learning Time-Physical Education* Instrument (Siedentop et al., 1982) angelehnt. Das entwickelte Kategorienraster zur Nutzung der Unterrichtszeit wurde in Anlehnung an Wittwer (2021) in Unterkategorien ausdifferenziert und im Rahmen eines zweistufigen Interrater-Verfahrens (mit n=9 Expert\*innen) überprüft und adaptiert. Die Auswertungen zeigen, dass Bewegungszeit sich im Rahmen eines multimodalen Unterrichtssettings vielfältig differenzieren lässt. Ergebnis des Interrater-Verfahrens ist ein Kategoriensystem mit 13 Unterkategorien, welches die Annotation von Bewegungszeit ermöglicht. Dabei hat das Interrater-Verfahren in 37 von 40 Fällen hohe bis sehr hohe Zustimmung bei der Zuordnung einzelner Kategorien zu ausgewählten Videovignetten ergeben.

## **Literatur**

- Czyrnik-Leber, U., Ukley, N. & Schirmacher, N. (2020). Irritationen des Körperwissens – Forderung von Transformationsprozessen des fachlichen Habitus durch Krisenerfahrungen im Tanz. In R. Messmer & C. Krieger, *Narrative zwischen Wissen und Können, aktuelle Befunde* (S. 77-90). Bielefeld: Academia.
- Kunter, M., Klusmann, U., Baumert, J., Richter, D., Voss, T., & Hachfeld, A. (2013). Professional competence of teachers: Effects on instructional quality and student development. *Journal of Educational Psychology*, 105(3), 805-820. <https://doi.org/10.1037/a0032583>
- Siedentop, D., Tousignant, M., & Parker, M. (1982). *Academic learning Time – Physical Education*. Columbus: Ohio State University.
- Wittwer, M. (2021). Fachwissen und Können von Sportlehrpersonen: Konstruktion eines Tests entlang des Kompetenzkontinuums. *ZSF Zeitschrift für sportpädagogische Forschung*, 9(2), 59-76.
- Zühlke, M. (2024). *Digitale Medien und Tanz - Bedeutung von körperlich-medialer Exponiertheit in Bildungskontexten*. Dissertationsschrift. Hamburg: Dr. Kovac Verlag.